



Grundsatzerklärung gegen Gewalt am Arbeitsplatz



Das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis ist ein gewaltfreier Ort. Wir, die Behördenleitung und alle Beschäftigten tolerieren keine Gewalt am Arbeitsplatz.

Wir verpflichten uns gemeinsam, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um Gewaltvorfälle und Gefährdungen von Mitarbeitenden, Bürgerinnen und Bürgern sowie allen weiteren Personen in unserem Verantwortungsbereich zu verhindern.

In unseren Räumlichkeiten gilt daher:

Null Toleranz bei Gewalt

Zum Schutz unserer Mitarbeitenden werden keinesfalls akzeptiert:

- Jegliche Form körperlicher Gewalt
- Sachbeschädigungen
- Bedrohungen jeglicher Art
- Mitbringen oder Zeigen von Waffen
- Sexuelle Übergriffe
- Belästigungen oder Übergriffe
- verbale Belästigungen
- Stalking
- Mobbing

Kommt es zu Gewalthandlungen, werden diese von der Behördenleitung konsequent verfolgt und zur Anzeige gebracht.

Betroffene Beschäftigte werden durch speziell geschultes Personal betreut und erhalten fachkundige Unterstützung bei der weiteren Vorgehensweise.

Die Behördenleitung sowie die Führungskräfte tragen die Verantwortung für die Umsetzung dieser Grundsatzerklärung. Die Mitwirkung aller Beschäftigten wird ausdrücklich gefördert und unterstützt.

Ort, Datum, Unterschrift

Landrat

Ort, Datum, Unterschrift

Personalrat



Respekt ist unser Dienstweg!